



VECTORWORKS ANWENDERBERICHT

VECTORWORKS LANDSCHAFT
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR-PREIS 2005
FÜR GNÜCHTEL TRIEBSWETTER LANDSCHAFTSARCHITEKTEN



Landschaftsarchitektur-Preis 2005 - „Alter Flughafen Niddawiesen bei Kalbach/bonames“



LANDSCHAFTSARCHITEKTUR-PREIS 2005

„GUTE LANDSCHAFTSARCHITEKTUR VERDIENT EINEN PREIS“ - DER BUND DEUTSCHER LANDSCHAFTSARCHITEKTEN (BDLA) HAT 2005 ZUM SIEBTEN MAL DEN DEUTSCHEN LANDSCHAFTSARCHITEKTUR- PREIS AUSGELOBT. EINEN DER BEIDEN

ERSTEN PREISE ERHIELTEN DIE VECTORWORKS-ANWENDER GNÜCHTEL TRIEBSWETTER LANDSCHAFTSARCHITEKTEN (GTL) IN KASSEL FÜR DAS PROJEKT „ALTER FLUGHAFEN NIDDAWIESEN BEI KALBACH/BONAMES“.



LANDSCHAFTSARCHITEKTUR-PREIS – ALTER FLUGHAFEN NIDDAWIESEN

Einen zukunftsweisenden Umgang mit Freiräumen skizziert das Projekt „Alter Flughafen Niddawiesen“ bei Kalbach/Bonames. Der stillgelegte Flughafen entwickelte sich zu einem äußerst beliebten Naherholungsgebiet in Frankfurt. Mit sparsamsten Mitteln wurde auf dem 4,5 Hektar großen, bis 1992 von der US-Armee genutzten Gelände, ein Park geschaffen, dem Veränderung förmlich implantiert ist. Weite Bereiche der versiegelten Flächen wurden aufgebrochen, doch nicht restlos entsorgt, sondern in die Neugestaltung einbezogen in Form von Schollenfeldern, modelliertem Betonabbruch, sukzessiven Beobachtungsflächen.

Das Konzept des Entwurfs ist es, das Gelände so behutsam zu bearbeiten, dass der Charakter des militärisch geprägten Raumes durch seine einmalige Struktur und Materialität erinnerbar bleibt und gleichzeitig der Prozess der Rückbesiedelung durch die Natur beobachtbar ist. Die Natur wird sich diese Flächen wieder erobern. Es wurde absichtlich auf jede Pflanzung verzichtet. Die einzige Ausnahme ist ein Baumhain. Freizeitaktivitäten werden räumlich gelenkt, ohne sie explizit durch Ausweisung von speziellen Flächen zu fördern.

Betonplatten wurden im mittleren Bereich großflächig derart aufgeworfen, daß eine Art Schollenfeld

entsteht - Caspar David Friedrichs Gemälde „Das Eismeer“ stand Pate für diese Idee. Unbelastete Asphalt- und Betonflächen wurden aufgebrochen und vor Ort in verschiedene Korngrößen zertrümmert. Sie zeigen im Laufe der Zeit durch den unterschiedlichen Abbruchgrad vielfältige Sukzessionsstadien. Die Jury des Landschaftsarchitektur-Preises hat diesen Ansatz überzeugt: „Der spröde Charme dieser Neuanlage gibt einen Ausblick auf die vielfältigen neuen Gestaltungsmöglichkeiten des öffentlichen Grüns. Ein Beispiel, wie mit geringstem Pflegeaufwand und hohem Nutzerdruck eine einmalige Landschaft geschaffen und ihre sukzessive Veränderung akzeptiert werden kann.“

GTL

Mit einem derzeit 25-köpfigen Team aus Landschaftsarchitekten, Städtebauern, Architekten und Bauleitern realisierte GTL in den letzten Jahren viele, z. T. Aufsehen erregende Projekte im In- und Ausland. So zum Beispiel die Adidas-World of Sports in Herzogenaurach, den Europaboulevard in Frankfurt, die Firmensitze von Infineon in München und Singapur, den Königsplatz in Kassel oder das Zhenru Centre in Shanghai. Das Büro arbeitet dabei immer wieder mit Künstlern und Gestaltern anderer Sparten eng zusammen.

Das besondere Augenmerk bei der Landschaftsarchitektur von GTL liegt auf einer intensiven Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hochbauarchitekten, um die Verbindung zwischen direktem Freiraum, städtischem Kontext, Landschaft und Baukörper sicherzustellen. Aus diesem Grund werden sie über die Objektplanung hinaus häufig in städtebauliche Aufgabenstellungen eingebunden. Die Planungsleistungen erstrecken sich über das gesamte Spektrum der Freiraumplanung und umfassen dabei auch städtebauliche Projektierungen. Die eigene Entwicklung von Mobiliar für den öffentlichen Raum sichert die Qualität der Planungen auch im Detail.

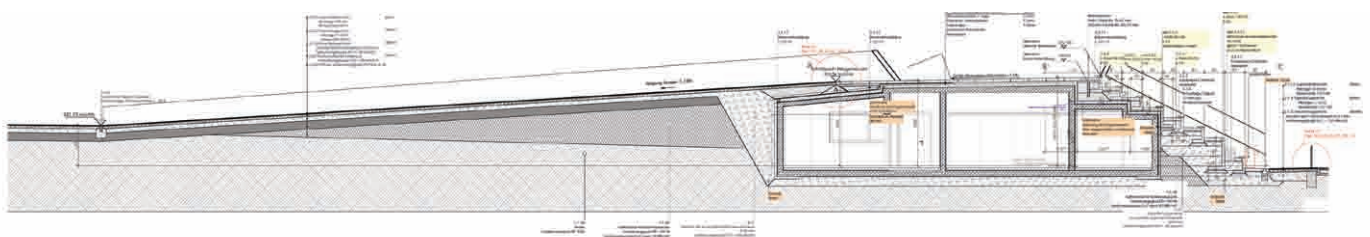
ERFOLGREICHER EINSATZ VON VECTORWORKS

Zahlreiche realisierte Projekte des Landschaftsarchitekturbüros GTL gehen auf eine erfolgreiche Wettbewerbsbearbeitung zurück. Das Büro arbeitet bereits seit „Minicad 6-Zeiten“ bis heute erfolgreich mit VectorWorks. Entscheidend für die Anschaffung waren schon damals die herausragenden graphischen Fähigkeiten des Programms, die einfache Befehls-hierarchie und der günstige Preis. Markus Gnüchtel ergänzt noch:

„Als Wettbewerbsbüro sind wir auf gute farbige Plandarstellungen und einfache Graphik-/ Layout-funktionen angewiesen. Das Importieren von Rasterbildern und die Anwendung von Farbverläufen erweitern die Möglichkeiten der Entwurfsdarstellung in CAD.“

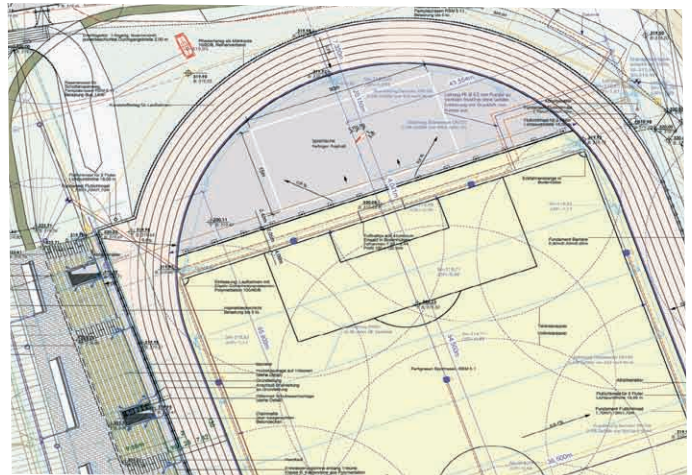
Vector Works Landschaft wird bei GTL für alle Projekt- und Planarten, wie z. B. Projektstudien, große Lage-, Detail- und Werkpläne verwendet. Die reibungslose Zusammenarbeit mit Architekturbüros, kommunalen Arbeitsgemeinschaften oder Projektentwicklern wird heute durch die PDF-Ausgabe erleichtert. Sie ist die schnelle Kommunikation über alle Plattformen hinweg. Der detaillierte Datenaustausch sowie die Einarbeitung von Plänen anderer Projektpartner (Vermesser, Kommunen, Planungsbüros) sind über die stets aktuellste Schnittstelle DXF/DWG in VectorWorks sehr unkompliziert und einfach zu handhaben. Diese Möglichkeiten sind vor allem bei größeren Projekten mit zum Teil vielschichtigen Planungsabläufen zu einem unverzichtbaren Tool geworden.

Weitere Vorteile bieten das enthaltene Zubehör und die einfache Ergänzbarkeit dieser Bibliotheken. Mit der übersichtlichen Zubehörpalette hat der Nutzer fast unzählige Möglichkeiten, schnell und übersichtlich z. B. Symbole, Schraffuren oder Linien-gruppen einzufügen. Wie jedes andere Planungsbüro profitieren auch Gnüchtel Triebswetter Landschaftsarchitekten von den kurzen Einarbeitungszeiten der Mitarbeiter. So freut sich Petra Schade, im Büro für Ausbildungsfragen rund um CAD zuständig, über die schnelle Einsetzbarkeit von neuen Kollegen:



„Schon nach maximal drei Wochen ist auch die komplexe Anwendung des Programms innerhalb von aktuellen Projektentwicklungen möglich.“

Das bedeutet letztlich eine höhere Zufriedenheit bei allen Mitarbeitern, da auch weniger Zeit für die Betreuung neuer Kollegen notwendig ist.



Adidas-World of Sport, Herzogenaurach:
Ausschnitt des Lageplans

GTL steht für Gnüchtel Triebswetter Landschaftsarchitekten. Markus Gnüchtel und Michael Triebswetter gründeten 1991 ihr Büro in Kassel. Derzeit setzen sich die Büros in Kassel und München aus einem Team von 25 Landschaftsarchitekten, Städtebauern, Architekten und Bauleitern zusammen.

Kontakt: www.gtl-kassel.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei ComputerWorks.

ComputerWorks GmbH

Schwarzwaldstraße 67 • 79539 Lörrach • Fon 0 76 21 / 40 18 0

Fax 0 76 21 / 40 18 18 • info@computerworks.de

www.computerworks.de



ComputerWorks

Florenz-Strasse 1e • CH-4023 Basel • Fon 061 337 30 00

Fax 061 337 30 01 • info@computerworks.ch

www.computerworks.ch